

Pressemitteilung

03.07.2017

Schulzendorf: Alles bereit für Ritterschlag

Quartier mit über 200 Häusern / geplante Bauzeit 2018 – 2023 / Verkauf gestartet

Schulzendorf. Der Projektentwickler Bonava startet in dieser Woche den Verkauf der ersten 20 Häuser im geplanten Wohnquartier „Ritterschlag“ in Schulzendorf bei Berlin. Auf einem rund 10 Hektar großen, bislang brachliegenden Areal zwischen Ernst-Thälmann- und Walter-Rathenau-Straße sollen bis 2023 insgesamt über 200 Wohnhäuser entstehen.

„Wir wollen hier in Schulzendorf ein bezahlbares Zuhause für Familien schaffen und werden das Quartier in den kommenden Jahren behutsam Stück für Stück entwickeln. Den Spatenstich planen wir derzeit für das Frühjahr 2018, sodass die ersten Familien voraussichtlich schon im kommenden Jahr einziehen können“, sagt Bonava-Projektleiterin Nicole Murglat.

Derzeit werden vier verschiedene Haustypen angeboten. Die Reihen-, Doppel- und freistehenden Einfamilienhäuser bieten jeweils rund 80 bis 149 Quadratmeter Wohn-/ Nutzfläche, verteilt auf zwei bzw. drei Etagen und Ausbaumöglichkeit für bis zu fünf Zimmer. Die Grundstücksgrößen samt Garten und je zwei eigenen PKW-Stellplätzen variieren zwischen knapp 140 und 509 Quadratmetern. Bis auf wenige Ausnahmen werden alle Häuser im KfW-55-Effizienzhausstandard errichtet. Für mögliche Interessenten bieten sich damit attraktive Fördermöglichkeiten. Die Preise der Häuser starten bei 199.900 Euro.

„Wir wollen in Schulzendorf nicht nur Wohnraum, sondern auch dazugehörige Orte für nachbarschaftliche Begegnungen schaffen. Unser Quartier soll ein Umfeld bieten, in dem sich alle Bewohner wohlfühlen“, beschreibt Murglat das Konzept des deutsch-schwedischen Immobilienentwicklers. So sind neben den privaten Gärten auch großzügige öffentliche Grünflächen und gleich zwei neue Spielplätze geplant.

Schulzendorf, 1375 erstmals erwähnt, zählt zu den kleineren Gemeinden südöstlich von Berlin, verzeichnet jedoch bereits seit Jahren einen kontinuierlichen Bevölkerungsanstieg auf heute knapp 8.000 Einwohner. Im direkten Umfeld des familienfreundlichen Quartiers finden sich bereits ein Kindergarten sowie eine Grundschule. Das A10-Center mit seinen zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten ist nur knapp 10 Minuten Autofahrt entfernt. Über die nahe A113 bzw. A117 sowie die S-Bahn-Station Eichwalde ist auch die Berliner Innenstadt in knapp 45 Minuten erreichbar.

Nähere Informationen zu den Häusern in Schulzendorf erhalten Interessenten unter der kostenfreien Rufnummer 0800 670 80 80 oder online unter bonava.de/ritterschlag.



Für weitere Presseanfragen kontaktieren Sie gern:

Katja Kargert, Leiterin Unternehmenskommunikation
katja.kargert@bonava.com
Tel.: +49 3361 670 407

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1930er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen. Heute beschäftigt Bonava 1.600 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, Deutschland, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2016 auf 1,43 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2016 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.933 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die rund 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von knapp 413 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum fünften Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.